

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 80 (1987)

Artikel: Wer füllt die Tageszeitung? : Immer dieser Herr Reuter!

Autor: Sautter, Erwin A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-989279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer füllt die Tageszeitung?

Immer dieser Herr Reuter!



Preis für das Ehepaar

London, 29. Nov. (Reuter) D
Jahren inhaftierte schwarze süda
tionalistenführer *Nelson Man*
Frau *Winnie* erhalten den dies
Welt-Preis. In einer Erklärung
Gesellschaft für Sozial- und Wi
mit Sitz in London hiess es an
dela werde wegen «seiner Frei
alle Menschen» geehrt. *Winnie*
als Symbol der Anti-Aparthei

In der «Neuen Zürcher Zeitung»
(NZZ) vom Samstag/Sonntag,
30. November/1. Dezember 1985 —
wir greifen hier ein Beispiel
absichtslos heraus — findet sich
der Name Reuter (in Klammer
jeweils) am Anfang von Depeschen
aus allen Teilen der Welt, wie aus
Abidjan (Elfenbeinküste), Johan-

nesburg (Südafrika), Lusaka (Sambia), Warschau (Polen), Frankfurt (BRD), London (England), Brüssel (Belgien) und Toronto (Kanada). Reuters Telegraphenbureau (Reuters Ltd., London) ist eine der drei grössten Nachrichtenagenturen der Welt, neben Associated Press (AP, New York) und Agence France Presse (AFP, Paris) — bis 1944 unter dem Namen Havas bekannt. Während die französische Nachrichtenagentur schon 1835 von Charles Havas gegründet worden war, hob Freiherr Paul Julius von Reuter sein Büro im deutschen Aachen erst 1849 aus der Taufe. Anfänglich ging es dem Adeligen nur darum, die Börsenkurse aus Brüssel mittels Brieftauben — also einer frühen Art von Luftpost — auf direktem Wege über die Grenze zu holen. Seit 1851 arbeitet Reuter von der englischen Hauptstadt aus. Die Zentrale befindet sich an der Londoner Fleet Street 85. Über den ganzen Globus sind über 100 Büros verstreut, die unter dem Zeichen «Reuter» Nachrichten und heute auch Bilder an jene Zeitungsredaktionen in aller Welt liefern, die an diesem Service interessiert sind und meist entsprechende Abonnemente auf kürzere oder längere Zeit abgeschlossen haben.

Von AFP bis UPI...

Viele Meldungen auf den Seiten «Ausland» beginnen auch mit den

Zeichen (afp), (ap) oder (dpa). Das sind die üblichen Kürzel für die schon erwähnten Agenturen AFP und AP sowie für die deutsche Presse-Agentur mit Sitz in Hamburg.

Andere Zeitungen bedienen sich je nach politischer Färbung anderer Quellen. Da gibt es neben der DPA auch einen ADN mit Sitz in Berlin (Ost). Dieser Allgemeine Deutsche Nachrichtendienst beleuchtet die Geschehnisse durch die DDR-Brille. Tanjug steht für Telegrafiska Agencija Nova Jugoslavia mit Zentrale in Belgrad. Die beiden sowjetrussischen Agenturen kennt man unter den Namen APN (Novosti) und Tass. United Press International (UPI) ist die zweite grosse amerikanische Nachrichtenagentur mit Sitz in New York, die auch in der Schweiz (Genf) ein Büro unterhält. Dank einem grossen Korrespondentennetz — gespannt über die ganze Welt — sind führende Tageszeitungen wie die NZZ weniger auf die Dienste der Nachrichtenagenturen angewiesen, als mittlere und kleinere Blätter. Eigenberichte sind mit den Initialen oder besonderen Zeichen der Mitarbeiter im Ausland gekennzeichnet. Da gibt es z. B. in der von uns unter die Lupe genommenen Ausgabe einen wm. in Brüssel, einen R.M., der einmal aus Bonn und auch von einer Reise nach China (Peking) berichtet, wieder aus Brüssel ein T.H. und aus

Polnischer Abgeordneter verteidigt die «Solidarität»

Warschau, 28. Nov. (afp) Der parteilose polnische Parlamentsabgeordnete *Ryszard Bender* hat am Mittwoch abend vor dem Sejm die verbotene Gewerkschaft «Solidarität» in Schutz genommen und über die Diskriminierung gläubiger Katholiken in Polen geklagt. Bender, der Professor an der Katholischen Universität von Lublin ist, betonte in seiner Rede, deren Text

letzte offiziell
mentsdelegatio
zwölf Jahre zu
nung von der
Annemarie Re

Die Pflege
zum Obersten
für jene Bonn
matisch, die
kammer der D
bei der ostdeu

Anstalt statt Gefängnis wegen Betrugs und Drogenhandels

Luzern, 29. Nov. (sda) Mit *Warenhauskundenkarten* von zwei Verstorbenen ging ein 27jähriger Mechaniker auf Einkauf und bereicherte sich um mehrere tausend Franken. Beim *Drogenhandel* erzielte er einen Gewinn von rund 5000 Franken. Jetzt ist der bereits mehrmals vorbestrafte Mann vom Luzerner Kriminalgericht zu *zweieinhalb Jahren Gefängnis* ver

bl
ar
be
re
fü
de
Pe
da
xu
ge



nz?

sultate
Auf-
schafts-
er be-
n Zu-
onsens
r aber
genü-
confe-
auch

Bundestagsdelegation besucht die UdSSR

Offizielle Beziehungen
auch zur DDR-Volkskammer?

R. M. Bonn, 29. November

Unter der Leitung von Bundestagspräsident *Jenninger* ist am Freitag eine Delegation des Deutschen Bundestages zu einem achttägigen offiziellen Besuch in die Sowjetunion abgereist

fang N
Nato-L
nischen
stimmt,
klaren
beschlo

Die
lande a
ken. W
wirklich
Auswir

dem russischen Tiflis ein A.O.. Im Gegensatz zu den Abkürzungen der Agenturen, die nach dem Datum gesetzt sind, stehen diese Zeichen vor dem Aufgäbeort der Depesche. Wer wissen möchte, wie der betreffende Korrespondent heisst, der kann im sogenannten Impressum — diesmal auf Seite vier — nachschlagen, wo die Redaktoren, redaktionellen Mitarbeiter und Auslandskorrespondenten mit Vornamen, Namen und entsprechendem Zeichen aufgeführt sind. Der wm. entpuppt sich dann als Walter Meier, der R. M. als Reinhard Meier, der T. H. als Thomas Hanke und der A. O. als Andreas Oplatka und als Moskauer Korrespondent. Diese Entschlüsselung der Zeitungsschreiber findet sich nur in den Wochenendausgaben der NZZ.

Im Inlandteil der von uns am Sonntag gelesenen Muster-NZZ trifft man vorzüglich auf Depeschen mit dem Zeichen (sda), also Nachrichten der Schweizerischen Depeschenagentur in Bern. In der Presse der West- und Südschweiz firmiert die SDA als ATS, Agence Télégraphique Suisse oder Agenzia Telegrafica Svizzera. Unter den «Vermischten Meldungen» entdeckt man auch Telegramme aus dem Schweizer Büro der amerikanischen Associated Press (ap). Mittelgrosse und kleinere Tageszeitungen sind auf den Dienst der

Schweizerischen Politischen Korrespondenz SPK (spk) abonniert, wenn sie eine bürgerliche Geisteshaltung pflegen. Diese Agentur mit Hauptsitz in Bern ist in der französischen Schweiz unter dem Namen Correspondance Politique Suisse CPS und im Tessin unter Corrispondenza Politica Svizzera CPS bekannt.

Berichte, Stellungnahmen und Glossen aus der eigenen NZZ-Küche, um bei diesem Beispiel zu bleiben, sind an den Zeichen am Anfang oder Schluss des Artikels zu erkennen. Polizeinachrichten werden als solche erkenntlich gemacht, wie auch Mitteilungen von öffentlichem Interesse (Die SBB-Kreisdirektion III teilt mit...) und Pressedienst (pd) mit Informationswert (Zivilschutz-Instruktionsdienste 1986...).

Aber wer weiss, dass (ki) für Kantonale Informationsstelle (Zürich) steht und (kp) für Kantonspolizei? Wer es genau wissen will, aus welcher Quelle eine Meldung stammt, der kann sich bei der Redaktion telefonisch oder schriftlich erkundigen.

Einfacher sind die Verhältnisse im Sportbereich und beim Bilderdienst. Das Zeichen (si) oder Si. verrät die in Zürich domizilierte Agentur Sportinformation, die über sämtliche sportliche Ereignisse im In- und Ausland, die von breiterem Interesse sind, Resultate, Rangli-

schützte
ressever-
ostarica-
AS-Ge-
Gesetz-
rsuchen
Gesetz-
Richter

REDAKTION

Chefredaktor: Hugo Bütler (Bü.)

Stellvertreter und Koordinator: Alfred Cattani (A. C.)

Inland: Kurt Müller (K. M.), Erich A. Kägi (E. A. K.), Walter Schiesser (scr.), Hans Schnider (H. Sch.), Gottlieb F. Höpli (gfh.), Ronald Roggen (rr.), Christoph Wehrli (C. W.); Raul Lautenschütz (lts.), Urs Marti (U. M.) (Bern, Bundeshaus); Otto Frei (O. F.) (welsche Schweiz), Roger Friedrich (rfr.) (italienische Schweiz).

Ausland: Christian Kind (C. K.), Ferdinand Hurni (fh.), Christoph Mühlemann (mü.), Hans Ramming (Ra.), Christoph Güdel (gl.), Andreas Doepfner (Doe.), Jürg Dedial (de.), Beat

AUSLANDKORRESPONDENTEN

Paris: Christian Müller (Ch. M.), Gerhard Schwarz (G. S.); London: Roger Bernheim (R. B.), Andreas Uhlig (Ug.); Bonn: Reinhard Meier (R. M.), Daniel Hofmann (Hm.); Rom: Theodor Wieser (T. W.), Reinhold Gemperle (rg.); Wien: Rudolf Stamm (R. St.) (Österreich und Osteuropa), Karl Graber (gr.); Kopenhagen: Robert F. Lamberg (R. F. L.); Brüssel: Walter Meier (wm.) (Europäische Gemeinschaften, Nato), Thomas Hanke (T. H.) (Benelux); Moskau: Andreas Oplatka (A. O.); Madrid: Dieter H. Kroner (dk.); Nikosia: Arnold Hottinger (A. H.) (Arabische Länder); Jerusalem: Anne Ponger (apr.); Nairobi: Ulrich Meister (Mr.); Delhi: Urs Schoettli (us.); Singapur: Friedemann Bartu (fb.)

us»

polnische
t, wie die
ir PAP am
Kirche des
am Mitt-
Behörden
smus, ge-

sten und auch Kommentare liefert. Photos im redaktionellen Teil der Zeitung, die keine Quellenangabe unterhalb des Bildes aufweisen, wurden meist von den wenigen grossen Bildagenturen geliefert, wie Keystone Press (K), Associated Press (AP), Deutsche Presse-Agentur (DPA) oder Reuters (Reuter).

Je nach Grösse und Bedeutung einer Tageszeitung wird vom täglichen Angebot der Nachrichtenagenturen Gebrauch gemacht, ver-

schiedene Berichte unter Verwendung der entsprechenden Zeichen, wie z. B. AP/AFP/SDA, zusammengefasst und kommentiert. Der restliche Raum steht für Artikel der Redaktoren, Mitarbeiter und Leser zur Verfügung, die sich in «Briefen an die Redaktion» zu Tagesfragen äussern sowie für Mitteilungen aus den verschiedensten Bereichen, die für ihre Anliegen «Öffentlichkeit» suchen oder gar beanspruchen. Die verantwortliche Redaktion behält sich die Freiheit vor,

unverlangt eingesandte Beiträge zu retournieren oder sie redigiert und gekürzt zu veröffentlichen. Schliesslich steht es jedem Bürger frei, seine Meinung in Anzeigen der übrigen Gesellschaft bekanntzumachen. In diesem Falle hat er sich nicht an die Redaktion sondern an

die Annoncenabteilung einer Zeitung zu wenden, die für jenen wichtigen Teil eines Blattes verantwortlich ist, die überhaupt eine freie Presse — wie wir sie in der Schweiz verstehen — am Leben erhält.

Erwin A. Sautter

Wer füllt die Tageszeitung?

Licht in den Abkürzungsdschungel von AFP bis UPI

Verzeichnis der Nachrichtendienste (Auswahl)

Zeichen Name (Hauptsitz)

AFP	Agence France Presse (Paris)
APN	Agence de presse Novosti (Moskau)
ANSA	Agenzia Nazionale Stampa Associata (Rom)
ADN	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (Berlin/DDR)
AP	Associated Press (New York)
APA	Austria Press (Wien)
DPA	Deutsche Presse-Agentur (Hamburg)
Reuter	Reuters Nachrichtendienst (London)
SDA	Schweizerische Depeschenagentur (Bern)
SPK	Schweizerische Politische Korrespondenz (Bern)
SI	Sportinformation (Zürich)
TANJUG	Telegrafska Agencija Nova Jugoslavia (Belgrad)
TASS	Agence Télégraphique de l'Union Soviétique (Moskau)
UPI	United Press International (New York)

Bildagenturen (Auswahl)

B+N	Bild+News (Zürich)
COMET	Comet-Photo AG (Zürich)
DUKAS	Presse-Agentur L. Dukas (Zürich)
K	Keystone-Press AG (Zürich)
RDZ	Ringier-Dokumentationszentrum (Zürich)

(Quelle: Schweizer PR- & Medien-Verzeichnis 1985, Edition Renteria, Zürich)